



Small Group Programm zur Celebration vom 17.02.2019

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

HERZENSSACHE

„Was die Taufe für dein Leben als Christ bedeutet“ mit Tobias Teichen und Jens Koslowski

Die Taufe ist für viele ein umstrittenes Thema und wirft jede Menge Fragen auf – zum Beispiel:

- Warum soll ich mich taufen lassen?
- Bekomme ich den Heiligen Geist durch die Taufe?
- Warum hat Jesus sich taufen lassen?
- Ist die Taufe notwendig für meine Sündenvergebung?
- Was ist mit der Kindertaufe?
- Was passiert in der Taufe?
- Kann ich nach der Taufe noch sündigen?
- Werde ich in eine Gemeinde hineingetauft?
- Ist die Taufe notwendig für meine Rettung?

Du hast natürlich immer die Möglichkeit, Jesus zu fragen. Aber da der 1. und 2. Teil der Bibel untrennbar zusammen gehören (siehe Römer 15,4), findest du auch im sogenannten „Alten Testament“ Antworten auf deine Fragen.

AUS Ägypten: Du kennst wahrscheinlich die Erzählung vom Volk Israel in der Wüste und wie Gott sie aus der Sklaverei herausführen möchte (deshalb heißt das 2. Buch Mose auch „Exodus“). Er gibt dem Volk die Anweisung, ein Lamm zu schlachten und dessen Blut an die Türpfosten zu streichen, damit ihre erstgeborenen Söhne vom Tod verschont bleiben. Die Israeliten müssen auf das **Blut des Lammes** vertrauen. Dann erst dürfen sie losziehen in Richtung verheißenes Land. Gott möchte auch dich aus deinem persönlichen Ägypten befreien! In welchen Lebensbereichen bist du in Unfreiheit, quasi wie versklavt? Vertraust du Jesus – dem Lamm – dass er dich befreit?

DURCH das Wasser: Nachdem die Israeliten aus Ägypten gezogen waren, wurden sie vom Pharao immer noch verfolgt. Sie mussten erst durch das Rote Meer hindurch, um in das verheißene Land zu gelangen – genau diese Meeresdurchquerung symbolisiert heute die **christliche Taufe** (griechisch „baptizo“ = eintauchen, untertauchen, untergehen). In Römer 6,3-5 erläutert Paulus, was Jesus für uns getan hat. Wir lassen quasi im Taufbecken unser altes Leben zurück und steigen als neuer Mensch aus dem Wasser wieder heraus (siehe auch 2. Korinther 5,17).

IN das verheißene Land: In dem Moment, wo du Jesus als Retter annimmst, wird Gott dir dein verheißenes Land zeigen. Du musst es nur noch einnehmen! Wenn du jedoch mit einem Bein immer noch in Ägypten stehst, wird das nicht klappen. Die Taufe ist wie ein **4-faches Ja** zu Gott: „Ja, ich will 1. Ägypten hinter mir lassen, 2. mein verheißenes Land einnehmen, 3. Jesus als meinen König anerkennen und 4. deine Gebote halten.“ Mit der Taufe besiegelst du einen Bund mit Gott für alle Bereiche deines Lebens: Arbeit, Finanzen, Beziehungen, Sexualität, etc. Du sagst: Jesus soll der Chef in meinem Leben sein.

Damit das ganz klar ist: Um errettet zu werden, brauchst du die Taufe nicht! Es reicht **allein deine Entscheidung** für Jesus. Selbst der Kriminelle am Kreuz neben Jesus wurde durch seine Wahl noch „in allerletzter Sekunde“ gerettet (Lukas 23,40-43). Um jedoch ins verheißene Land zu kommen, brauchst du auch die Taufe, genauer gesagt das, was sie symbolisiert: Das Sterben des „alten Menschen“ und ein Leben als „neuer Mensch“, geleitet vom Heiligen Geist. Sonst hängst du immer noch in Ägypten fest – und das will wirklich keiner!

Was kommt nun eigentlich zuerst: die Taufe oder die „christliche Lehre“? Wieviel muss ich mir überhaupt aneignen, bevor ich getauft werden kann? Natürlich musst du schon wissen, was die Taufe überhaupt ist. Aber ähnlich wie in einer Ehe lernst du erst mit der Zeit, was **deine Herzensentscheidung** alles bedeutet (Matthäus 28,19). Jesus hat sich übrigens taufen lassen, weil er ganz Mensch geworden ist. In diesem Moment kam der Heilige Geist auf ihn, und Johannes erkannte, wen er da gerade getauft hatte.

AUS – DURCH – IN: Die Taufe ist das mächtigste Zeichen im ganzen Universum. Sie identifiziert dich mit Jesus, seinem Tod, seiner Beerdigung und seiner Auferstehung!



Small Group Programm zur Celebration vom 17.02.2019

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Small Group Zeit

Diskussion: Kindertaufe (45 min)

In der Predigt habt ihr gehört, dass die Taufe eine bewusste Entscheidung für Jesus voraussetzt. Dennoch ist es gut und wichtig, seine Kinder Gott anzubefehlen. Dafür gibt es im ICF München die Kindersegnung.

- Wie denkt ihr darüber?
- Wer von euch hat seine Kinder als Babys taufen lassen und warum?
- Bist du selbst als Baby getauft worden? Und was bedeutet das für dich?
- Hat Gott dir durch die Predigt einen „next step“ gezeigt, z.B. dich als Erwachsener taufen zu lassen?

Reflexion: Chefentscheidung (45 min)

Hat jemand von euch das Gefühl, diese Chefentscheidung für Jesus ist jetzt irgendwie dran? Vielleicht bist du mit Jesus schon unterwegs, hast ihm aber noch nie zu 100% das „Steuerrad“ deines Lebens übergeben? Überlegt gemeinsam, was euch noch davon abhalten könnte:

- Menschenfurcht? → Wahrscheinlich wird nicht jeder in deinem Umfeld von dieser Entscheidung begeistert sein (lest dazu 1. Petrus 4,16).
- Angst? → Was bedeutet es eigentlich, wenn Jesus wirklich am Steuer meines Lebens sitzt? Was kann passieren? Wie gehen die anderen mit solchen Gefühlen um?
- Scham → Bist du stolz, ein Mitglied der Familie Gottes zu sein oder schämst du dich manchmal für Gott? Er schämt sich auf jeden Fall nie für dich!

Gern könnt ihr anschließend eine Gebetsrunde starten, euch gegenseitig in eurer Chefentscheidung unterstützen und euch segnen.

Praktischer Schritt: Tauferinnerung (30 min / zuhause)

Man braucht kein „heiliges Wasser“ für eine Taufe. Deine Herzentscheidung kann jedes Wasser zu einem heiligen Ort machen. Wenn ihr eure Chefentscheidung wieder ganz neu fest gemacht habt, könnt ihr wie in der Celebration – zuhause oder gemeinsam in der Small Group – die Tauferinnerung feiern, indem ihr euch mit Wasser ein Kreuz auf Füße, Hände, Herz und Stirn malt. Es ist ein Symbol dafür, dass Jesus auf allen euren Wegen, in euren Taten, Entscheidungen und Gedanken der Chef im Leben sein darf.